

Internationales Festival
für zeitgenössischen Tanz
15.06.2022 – 10.07.2022
Chemnitz



TANZ |
MODERNE |
TANZ 2022



T | M | T Festival Programm 2022

Mi 15.06.	18.00 – 19.00	DASTietz – TANZbüro Ausstellungseröffnung <i>Projekte im öffentlichen Raum</i>
	20.00 – 21.00	Opernhaus Nuepiko Dance Company (LT) <i>Nowhere But Not Here</i>
Do 16.06.	21.00	Weltecho Salsa4You – Eröffnungsparty mit DJ Dennis Pinillo
	17.00 – 18.30	Opernhaus, Ballettsaal Workshop mit Marius Pinigis (LT)
	19.30 – 20.30	Opernhaus, Ballettsaal Premiere Showcase V – Showstopper / Unknown Unknowns
	20.00 – 21.00	DASTietz – Vorplatz Tango4You
Fr 17.06. COSMOS	16.00 – 17.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You <i>Tai Chi</i> mit Christoph Hinners
	17.00 – 18.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You <i>Afrikanischer Tanz</i> mit Joseline Amutuhair-Ondrusek
	17.00 – 18.30	Opernhaus, Ballettsaal Workshop mit Anne Nguyen (F)
	20.30 – 21.30	Stadtbad – Vorplatz Company Chameleon (GB) <i>Umbra</i>
	19.30 – 20.30	Opernhaus, Ballettsaal Showcase V – Showstopper / Unknown Unknowns
	20.00 – 20.30	Stadtbad – Vorplatz Company Chameleon (GB) <i>Umbra</i>
Sa 18.06.	14.00 – 16.00	Opernhaus, Ballettsaal Workshop mit Anthony Missen (GB)
	15.00 – 19.00	Konkordiapark DANCE BATTLE
	15.00/15.30/16.00	Treffpunkt: Opernhaus Fahrradtour – <i>Auf den Spuren der Flüsse</i>
	16.00 – 17.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You <i>KidsDance</i> mit Ines Thomas
	17.00 – 18.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You <i>Zumba</i> mit Lisa Heim
	20.00 – 21.00	Spinnbau Compagnie par Terre (F) <i>Underdogs</i>
	21.00	Weltecho Company Chameleon (GB) <i>Void</i> / Compagnie Karadoum (Mali) <i>Quand les cœurs se battent</i>

Programm 2022

So 19.06.	11.00 – 13.00	Off-Theater Komplex Workshop mit <i>Anthony Missen (GB)</i>
	14.00 – 16.00	Off-Theater Komplex Workshop mit <i>Bokar Demélé & Yatandou Zita Damango (Mali)</i>
	16.00 – 17.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You KidsDance mit <i>Ines Thomas</i>
	17.00 – 18.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You Zumba mit <i>Lisa Heim</i>
Mo 20.06.	18.30 – 20.00	Opernhaus, Ballettsaal Materia/Jacek Owczarek (PL) – Lithos / Premiere Duett
	18.00 – 19.00	DASTietz, Podium Podiumsdiskussion – <i>Zeitgenössischer Tanz in Afrika</i>
	19.00 – 20.00	DASTietz – Vorplatz Tango4You
Di 21.06.	17.00 – 18.30	Opernhaus, Ballettsaal Workshop mit <i>Bokar Dembélé & Zita Damango (Mali)</i>
	17.00 – 17.35	Jakobikirchplatz Just Us Dance Theatre – Joseph Toonga – Born To Protest
Fête de la Musique	20.00 – 20.35	Jakobikirchplatz Just Us Dance Theatre – Joseph Toonga – Born To Protest
Mi 22.06.	17.00 – 18.30	Opernhaus, Ballettsaal Workshop mit <i>Michal Rynia + Nastja Bremec Rynia (SI)</i>
	18.00 – 19.00	DASTietz, Podium Podiumsdiskussion – <i>Tanz und Inklusion</i>
	20.00 – 21.00	Off-Theater Komplex Just Us Dance Theatre – Joseph Toonga – Born To Manifest
Do 23.06.	17.00 – 18.30	Opernhaus, Ballettsaal Workshop mit <i>Emilijus Miliuskas (LT)</i>
	20.00 – 21.00	Eventzentrum Kraftverkehr – Atrium MN Dance Company (Novo Gorica 2025) (SI) – DE-SET
Fr 24.06.	16.00 – 17.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You KidsDance mit <i>Ines Thomas</i>
	17.00 – 18.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You Zumba mit <i>Lisa Heim</i>
	19.00 – 22.00	Opernhaus Ballett Chemnitz – Schwanensee
Sa 25.06.	16.00 – 17.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You KidsDance mit <i>Nicole Kühmel</i>
	17.00 – 18.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You Yoga mit <i>Alanna Miliuskiene</i>
	21.00	Weltecho Salsa4You – mit <i>DJ Dennis Pinillo</i>

So 26.06.	15.00 – 18.00	Opernhaus Ballett Chemnitz – Schwanensee
	16.00 – 17.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You Zumba mit <i>Lisa Heim</i>
	17.00 – 18.00	Schlossteichinsel – Pavillon Dance4You Pilates mit <i>Diana Jansen</i>
Di 28.06.	20.00 – 22.00	Kino Metropol Tanzfilme4You – <i>Ein letzter Tango</i>
Mi 29.06.	17.00 – 18.30	Opernhaus, Ballettsaal Workshop mit <i>Emilijus Miliuskas (LT)</i>
	20.30 – 21.30	Opernhaus, Ballettsaal Showcase V – <i>Showstopper / Unknown Unknowns</i>
Do 30.06.	20.00 – 22.00	Kino Metropol Tanzfilme4You – <i>Fly</i>
Fr 01.07.	17.00	Johannisplatz Premiere MADE IN CHEMNITZ 20.22 – <i>Kariert, geblümt + ohne</i>
	20.00	Johannisplatz MADE IN CHEMNITZ 20.22 – <i>Kariert, geblümt + ohne</i>
Sa 02.07.	17.00	Johannisplatz MADE IN CHEMNITZ 20.22 – <i>Kariert, geblümt + ohne</i>
	20.00	Johannisplatz MADE IN CHEMNITZ 20.22 – <i>Kariert, geblümt + ohne</i>
So 03.07.	13.00 – 15.00	Kino Metropol Tanzfilme4You – <i>Träume sind wie wilde Tiger</i>
	20.00 – 22.00	Kino Metropol Tanzfilme4You – <i>Hip Hop-Eration</i>
Di 05.07.	19.00 – 19.30	Theaterplatz Compagnie Furikaï (F) – <i>Origami</i>
Mi 06.07.	20.00 – 21.00	Opernhaus Vertigo Dance Company (IL) – <i>Pardes</i>
	17.00 – 18.30	Opernhaus, Ballettsaal Workshop mit <i>Noa Wertheim (IL)</i>
Do 07.07.	18.00 – 18.30	Theaterplatz Compagnie Furikaï (F) – <i>Origami</i>
	20.00 – 21.00	Opernhaus Vertigo Dance Company (IL) – <i>one.one & one</i>
Fr 08.07.	17.00 – 18.30	Opernhaus, Ballettsaal Workshop mit <i>Maura Morales (D)</i>
Sa 09.07.	20.00 – 21.00	St. Markuskirche Cooperativa Maura Morales (D) – <i>Haraka Haraka Haina Baraka</i>
So 10.07.	11.00 – 14.00	Schillerplatz Festivalabschluss – <i>Picknick mit Square Dance</i>

GRUSSWORT Barbara Klepsch

Liebe Freundinnen und Freunde des zeitgenössischen Tanzes,

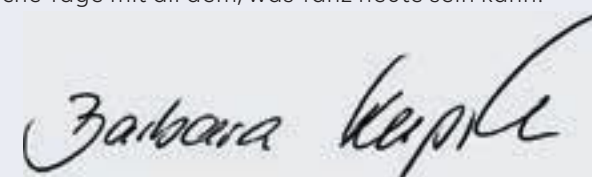
das Festival TANZ | MODERNE | TANZ wird auch in diesem Jahr daran erinnern, was für ein Wunder der menschliche Körper ist. Und zwar jeder Körper – gerade die Vielfalt, in der wir Menschen Gestalt annehmen, ist etwas Staunenswertes, Wertvolles. Doch wie kaum eine andere Kunstform rührt der künstlerische Tanz viele Saiten zugleich in uns an: nicht nur den Körper an sich, ebenso die Emotion, den Verstand und all das, was mit Sinnen erfahrbar ist. Fast einen ganzen Monat lang bietet das Festival eine Vielzahl an Begegnungen mit diesem grundhaft Menschlichen. Geprägt durch die Kulturen vieler Länder und Regionen, gestaltet durch begeisternde künstlerische Persönlichkeiten, vermitteln die Aufführungen und Angebote des Festivals dem Publikum ganz neue Erfahrungen – ganz subjektiv und doch gemeinsam.

Chemnitz, die künftige Kulturhauptstadt Europas, ist sicher der passende Ort, an dem sich diese Linien des Erlebens und Begegnens kreuzen.

Für mich persönlich ist TANZ | MODERNE | TANZ ein wunderbares Beispiel dafür, was es bedeutet, sich als integraler Bestandteil des Kulturhauptstadt-Prozesses zu begreifen. Denn das Festival liefert nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Internationalität und Qualität des Kulturlebens in Chemnitz, es bezieht ebenso die Chemnitzerinnen und Chemnitzer als Zuschauer und mit Mitmachangeboten ein.

Ich bin davon überzeugt: Das Kulturhauptstadtjahr wird Chemnitz und der gesamten Region viele Impulse geben, die neben kulturellen Highlights auch positive Effekte für Wirtschaft, Tourismus, Stadtentwicklung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt haben werden. Jetzt gilt es, die vielfältigen Projekte mit Leben zu füllen und die Stadtgesellschaft und die ganze Region erlebbar zu machen. Dabei ist das Festival mit seiner internationalen, kreativen und partizipativen Ausrichtung ein wichtiger Teil des Weges in das Jahr 2025.

Allen Besucherinnen und Besuchern und ebenso allen am Festival Beteiligten wünsche ich unvergessliche Tage mit all dem, was Tanz heute sein kann!



Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus



GRUSSWORT Sven Schulze

Liebes Publikum,

ständige Bewegung, Veränderung und Wandel – diese Begriffe beschreiben wunderbar das Tanzen. Sie lassen sich aber auch auf die Entwicklung unserer Stadt übertragen. Ein wichtiger Baustein war die Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025, die alle Lebensbereiche unserer Stadt umfasst: Kultur, Stadtentwicklung, Bürgerbeteiligung, Sport, Wirtschaft, Soziales, Verkehr, Mobilität und Nachhaltigkeit gingen bei der Bewerbung Hand in Hand. Mit Erfolg, wie wir an dem Jury-Entscheid im Oktober 2020 gesehen haben.

Als Kulturhauptstadt Europas 2025 werden wir unseren Gästen aus dem In- und Ausland die Geschichten einer besonderen Stadt erzählen, die trotz ihrer Brüche voller robuster Leidenschaft ist und für Überraschungen sorgt.

Wer hätte 2015 zur Premiere gedacht, dass sich das Festival TANZ | MODERNE | TANZ sieben Jahre später im Kulturkalender der Stadt fest etabliert? Jedes Jahr folgen Internationale Tanzkompanien dem Ruf aus unserer Stadt und beteiligen sich mit zeitgenössischen Tänzen am Programm. So auch in diesem Jahr. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Israel, Portugal, Litauen, Slowenien, Großbritannien, Polen, Frankreich und Mali dürfen wir in unserer Stadt begrüßen. Dies zeigt, dass es in Chemnitz immer wieder Verblüffendes und Inspirierendes zu sehen und zu erleben gibt.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern, sowie den Performerinnen und Performern ein aufregendes und bewegendes Festival sowie einen schönen Aufenthalt in der Kulturhauptstadt Europas 2025.

Ihr



Sven Schulze
Oberbürgermeister Stadt Chemnitz



GRUSSWORT Sabrina Sadowska

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Festivalgäste,

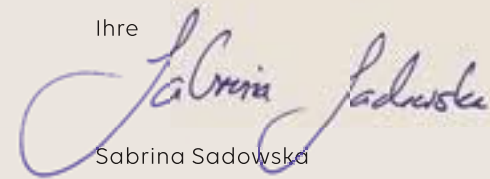
willkommen zur achten Ausgabe des internationalen Festival TANZ | MODERNE | TANZ 2022. Nach zwei Jahren Abstand, Isolierung und Bewegungsmangel geht es nun endlich wieder hinaus in den öffentlichen Raum. Willkommen zurück! Öffnen wir die Stadt für unsere internationalen Künstler und Künstlerinnen aus ganz Europa und Afrika.

Vier Wochen lang präsentieren uns vom 15. Juni bis 10. Juli 2022 junge Künstler und Künstlerinnen ihre neuesten Arbeiten an den unterschiedlichsten Orten. Was inspiriert sie in den Kulturhauptstädten Europas Kaunas 2022 und Novo Gorica 2025? Wie reagieren sie auf Intoleranz, Rassismus, Ausgrenzung, Vorurteile? Welche Lebenswirklichkeiten müssen sie sich in den verschiedenen Teilen Europas, Nahen Osten und Afrikas stellen? Hier treffen Tänzer und Tänzerinnen aus Kaunas, London, Novo Gorica, Paris, Manchester, Tansania, Bamako, Jerusalem und vielen weiteren Ländern aufeinander mit bildstarken Momenten und eindrucklichen Reflektionen. Das sollten Sie auf keinen Fall verpassen! Ein weiteres Highlight ist unser DANCE BATTLE! Kommen Sie in den Konkordia Park und feuern Sie unsere Breaker:innen an. Und wieso nicht das Tanzbein vor dem Tietz bei Tango Musik oder im Weltecho bei feurigen Salsa Klängen schwingen? Oder bei einem Workshop im Ballettsaal, im Komplex, sowie im Pavillon auf der Schlossteichinsel sich selber in Bewegung ausprobieren? Für alle Filmliebhaber:innen bietet das Kino Metropol während des Festivals

Tanzfilme an. Wir laden sie herzlich ein, ins Tietz zu Podiumsdiskussionen, Ausstellung und zum regen Austausch ins TANZbüro. Genießen Sie eine Welt der Bewegung, der Erzählungen und bildstarker Erlebnisse. Bewegung tut gut nach so langem Innehalten. Tanzen Sie mit mitten drin im Wechselspiel der Kulturen!

Allen Gästen wünsche ich viel Vergnügen und Inspiration beim Internationalen Tanzfestival TANZ | MODERNE | TANZ.

Ihre



Sabrina Sadowska
Festivaldirektorin



AUSSTELLUNG IM TANZBÜRO ANGIE HIESL & ROLAND KAISER (Köln)

Die Choreografin, Performance- und Installationskünstlerin Angie Hiesl präsentiert seit den 80er Jahren ihre interdisziplinären Projekte. Die künstlerische Zusammenarbeit zwischen Angie Hiesl und Roland Kaiser begann 1997, seither sind alle Projekte unter gemeinsamer künstlerischer Leitung entstanden. Sie präsentieren ihre Projekte ausschließlich an „kunstfremden“ Orten im privaten und öffentlichen urbanen Raum.

Ihre künstlerischen und performativen Interventionen lassen neue Zusammenhänge entstehen, kondensieren die örtlichen Besonderheiten und setzen sie in Bezug zu gesellschaftlichen Phänomenen. Thematische Koordinaten sind das Verhältnis zwischen menschlichem Körper und Raum/Architektur sowie der Mensch in seinem kulturellen, sozialen, politischen und globalen Umfeld.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in einige der Projekte der letzten 20 Jahre von Angie Hiesl & Roland Kaiser. Die Verletzlichkeit des Menschen, seine verhandelbare Identität, seine Konstitution und Ausdrucksfähigkeit sind zentrale Forschungsanliegen in den Projekten. Die performativen und visuellen Arbeiten durchdringen den Alltag meist öffentlicher Räume, spüren Spannungsfelder zwischen persönlichen und öffentlichen Erwartungen auf und verwirren Wahrnehmungsmuster. Der Körper zwischen Be- und Entgrenzung ist ein zentrales Sujet.



NOWHERE, BUT
NOT HERE

MI, 15. JUNI 2022 | 20.00 UHR
Opernhaus, Hinterbühne | 18 €

NUEPIKO DANCE COMPANY (Kaunas 2022/Litauen)

Wir leben in seltsamen Zeiten – und die Tänzer von Nuepiko spüren den existenziellen Absonderlichkeiten der Gegenwart nach, besonders vor dem Hintergrund der Pandemie, der Stagnation, die manche soziale Rolle überdenken ließ. Als moderne Menschen jonglieren wir mit Rollen, Jobs, Meinungen, wandern zwischen Erinnerungen und Zukunftsahnungen, ertrinken in einem bildgewaltigen Dasein, erfahren unsere eigenen Grenzen immer schmerzhafter und sind immer öfter verloren, wenn wir uns fremden Grenzmarkierungen nähern. Erst in der unvermeidlichen Konfrontation mit uns selbst und dem Chaos unserer Umwelt, beginnen wir, nach dem Sinn unserer Existenz zu suchen. So wird die Performance „Nowhere, but not here“ zu einer Reise in die innere Hölle der Selbstfindung: Wer bin ich und wohin gehe ich?

„Nirgendwo, aber nicht hier“ ist das jüngste Werk des Ensembles, das bereits durch die Aufführungen von „(g)round zero“ und „Overheat“ bekannt wurde. Arūnas Mozūraitis, der erst kürzlich in die Compagnie aufgenommen wurde, sowie die freien Tänzer und Choreografen Mantas Stabačinskas und Vilma Pitrinaitė, die an der Entwicklung des Stücks mitgewirkt haben, werden gemeinsam mit den langjährigen Mitgliedern von „Nuepiko“ – Marius Pinigis, Andrius Stakelė und Adrian Carlo Bibiano – auf der Bühne stehen. Kreativteam und Tanz: Marius Pinigis, Adrian Carlo Bibiano, Andrius Stakelė, Arūnas Mozūraitis, Mantas Stabačinskas, Vilma Pitrinaitė, Monika Šerstabojevaitė, Aistis Lansbergas.

Dauer: 50 Minuten

Co-Produktion: gefördert vom Litauischen Rat für Kultur



Premiere:
SHOWSTOPPER
(UA) UNKNOWN
(UA)

Do, 16. JUNI 2022 | 19.30 UHR
Fr, 17. JUNI 2022 | 20.30 UHR
Mi, 29. JUNI 2022 | 20.30 UHR
Ballettsaal | Eintritt: 18 €:

SHOWCASE V BALLETT CHEMNITZ (Chemnitz/D)

„The Show must go on!“ heißt es immer wieder in der Theaterwelt, wenn es gilt, Schwierigkeiten und Hindernisse zu überwinden. Aber was, wenn es mal nicht einfach so weitergeht? Was bewegt eigentlich die Menschen auf der Bühne vor und nach ihren Auftritten?

Sebastian Kloborg absolvierte seine Tanzausbildung an der renommierten Royal Danish Ballet School seiner Heimatstadt Kopenhagen. 2003 wurde er Mitglied des Royal Danish Ballet, avancierte zum Solisten. Ab 2011 schuf er seine ersten Choreografien und es folgten mehrere Arbeiten für das Danish Dance Theatre, für das English National Ballet, Gauthier Dance Stuttgart und Beijing Dance Theatre. 2018 verlieh ihm Königin Margarethe II von Dänemark den Dannebrog Orden.

„Unknown Unknowns“ untersucht, wie Menschen Unsicherheit in ihrem Leben sehen. Ist das graue Territorium der unbekannten Zukunft verlockend oder bedrohlich? Wie gehen wir um mit Freude, Angst und der Schönheit des Unerwarteten? Wie steht es um den Nervenzitter des Unkontrollierbaren? Oder die Angst etwas zu verpassen?

Emilijus Miliuskas, in Vilnius/Litauen geboren, begann seine Ausbildung an der National M. K. Ciurlionis School of Art in Litauen. Er absolvierte an der Heinz-Bosl-Stiftung in München und tanzte am Bayerischen Staatsballett. Es folgten Engagements beim Ballett Leipzig von 2008 bis 2010 und Tanztheater Linz. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er beim Ballett Chemnitz engagiert und widmet sich regelmäßigen choreografischen Arbeiten.

TANZ: Valeria Gambino, Savanna Haberland, Livia Pinheiro, Benjamin Kirkman, Roberto Calabrese und Dan Ozeri



UMBRA

FR. 17. JUNI 2022 |
18.00 + 20.00 UHR
Stadtbad, Vorplatz |
Eintritt frei

Im Rahmen von
COSMOS FESTIVAL

COMPANY CHAMELEON (Manchester/Großbritannien)

Umbra bedeutet auf Lateinisch Schatten und ist in diesem Falle ein Trio, welches die Quellen des Lichtes und der Dunkelheit in uns untersucht. Wie unterscheiden wir uns oder sind uns ähnlich über solche Merkmale? Manchmal sind wir offen und teilen unsere Gefühle, manchmal verstecken wir unsere Gefühle. Je nach Begegnung ändern wir unsere Kommunikation und unser Benehmen. Wie kommt das? Mit hohem körperlichen Einsatz taucht Umbra in die Tiefen unserer Ängste und Begierden ein. Umbra ist eine Einladung anzuhalten und sich besser zu verstehen.

Die Company Chameleon ist bekannt für ihren einzigartigen und athletischen Tanzstil, geprägt von Anthony Missen und Kevin Edward Turner. Die beiden hatten sich in den 1990er Jahren am Trafford Youth Dance Theatre kennengelernt und ließen sich an der Northern School of Contemporary Dance ausbilden. Nach ihrem Abschluss arbeiteten sie mit einigen der innovativsten Tanzkompanien und Choreographen der Welt und gründeten 2007 schließlich ihre eigene Company. Heute ist Company Chameleon international auf Tournee und gibt jedes Jahr über 50 Vorstellungen im Innen- und Außenbereich. Auf diese Weise haben sie Tausenden von jungen Menschen aus aller Welt eine andere Seite des Tanzes und der Bewegung nähergebracht.

Choreographie & Regie: Antony Missen

Darsteller: David Colley, Alice Bonazzi, Kadafi Mulula

Dauer: 25 – 30 Minuten

Produktion: entstanden im Rahmen von Space to Speak, einem Partnerschaftsprojekt mit Z-Arts und der Trinity High-School in Hulme, Manchester.

Unterstützt von Manchester City Council, Arts Council England und Future Arts Centres, anlässlich des 25. Geburtstags der National Lottery



© Emily Cramby

UNDERDOGS

SA, 18. JUNI 2022 | 20.00 UHR
SPINNBAU | 13 € bis 24 €

COMPAGNIE PAR TERRE (Créteil/Frankreich)

Der Hip-Hop hat sie ans Licht gebracht: die Underdogs, die sozial Unterlegenen, in denen die explosive Energie der Rebellion lebt. Während der urbane Tanzstil längst auf den großen Bühnen angekommen ist, interessiert sich Choreografin Anne Nguyen eher für die Anfänge, für die urbane Bildsprache, die sozialen Marker, die Symbole, das kollektive Unterbewusste. Deshalb schickt sie ihre Breakdancer – zwei Männer und eine Frau – in den Ghetto Alltag der 1970er Jahre in Amerika. 14 Songs zwischen Soul, Funk und Reggae von Wu-Tang Clan bis Marvin Gaye treiben das Trio entlang der Kampflinien des Ghetto-Milieus.

Anne Nguyen gilt als ausgewiesene Hip-Hop-Expertin. Nicht nur, weil sie den Tanzstil von 2012 bis 2018 an der Science Po Universität Paris lehrte, sondern weil sie einst selbst aktiv in der Welt des Breakdance und der Battles unterwegs war und sich all ihre Choreografien aus dem Hip-Hop bedienen. Sie wurde mit dem Nouveau Talent Chorégraphie SACD 2013 ausgezeichnet und war assoziierte Künstlerin am Chaillot – Théâtre national de la Danse von 2015 bis 2018.

Konzept & Choreografie: Anne Nguyen

Musik: Sébastien Lété

Tanz: Pascal Luce, Arnaud Duprat, Sonia Bel Hadj Brahim

Licht: Ydir Acef

Dauer: ca. 60 Minuten

Co-Produktion: L'Auditorium Seynod; Théâtre de Chevilly-Larue

Unterstützt durch: Centre d'Art et de Culture de Meudon; Le CENT-QUATRE-PARIS; Mairie de La Courneuve – Houdremont centre culturel; Centre culturel l'Imprévu de Saint-Ouen-l'Aumône; CND Centre national de la danse – provision of studio; Etablissement public du Palais de la Porte Dorée

The par Terre / Anne Nguyen Dance Company wird gefördert durch Ministère de la Culture / DRAC Ile-de-France, la Région Ile-de-France for "Permanence Artistique et Culturelle" und durch das Département du Val-de-Marne.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur.



VOID

SA, 18. JUNI* 2022 | 21 UHR
WELTECHO | 15 € (erm. 12 €)

*zusammen mit "QUAND
LES COEUR SE BATTENT" der
Compagnie Karadoun

COMPANY CHAMELEON (Manchester/Großbritannien)

Ein Abend – zwei Positionen: Da ist zum einen dieses Duo, eine Frau, ein Mann. Sie erforschen den Raum, der durch die Pandemie entstanden ist, und das, was in diesen Raum eingezogen ist – sowohl im Guten als auch im Schlechten. Mit wechselnder Energie und Tempo und einem Potpourri verschiedener Tanzstile und Einflüsse entführt „VOID“ zu einer Reise in eigene Gedanken und Gefühle über die Zeit der Pandemie.

Die Company Chameleon ist bekannt für ihren einzigartigen und athletischen Tanzstil, geprägt von **Anthony Missen** und **Kevin Edward Turner**. Die beiden hatten sich in den 1990er Jahren am Trafford Youth Dance Theatre kennengelernt und ließen sie sich an der Northern School of Contemporary Dance ausbilden. Nach ihrem Abschluss arbeiteten sie mit einigen der innovativsten Tanzkompanien und Choreographen der Welt und gründeten 2007 schließlich ihre eigene Company. Heute ist Company Chameleon international auf Tournee und gibt jedes Jahr über 50 Vorstellungen im Innen- und Außenbereich. Auf diese Weise haben sie Tausenden von jungen Menschen aus aller Welt eine andere Seite des Tanzes und der Bewegung näher gebracht.

Choreographie und Regie: Kevin Edward Turner

Darsteller: Juliana Javier und David Colley

Dauer: 20 Minuten

Produktion: entstanden im Rahmen von Space to Speak, einem Partnerschaftsprojekt mit Z-Arts und der Trinity High School in Hulme, Manchester.

Unterstützt von Arts Council England und Future Arts Centres, anlässlich des 25. Geburtstags der National Lottery



© Joe Chester Fildes

QUAND LES COEURS SE BATTENT

SA, 18. JUNI* 2022 | 21 UHR
WELTECHO | 15 € (erm. 12 €)

*zusammen mit „VOID“ der
Company Chameleon

COMPAGNIE KARADOUM (Bamako/Mali)

Ist die Liebe nicht ein Virus mit zwei Herzen? Ein Virus, der den Schlüssel zu Tür und Fenster dieser Welt hält, und die Menschheit in ihrer Natur umkreist. Gewollt oder ungewollt, die Liebe hat sich zur Mission gemacht, uns in unserem Dasein zu begleiten. Trotz der ersehnten ewigen Liebe zweier Menschen führen Streit und Zwist zur Trennung. Die Enttäuschung überwiegt und das Vertrauen versickert wie Wasser auf trockenem Grund. „Quand les coeurs se battent“ spiegelt die Realität eines instabilen und verzweifelten Paares unter den Augen der afrikanischen Gesellschaft.

Die 2021 neu gegründete Compagnie Karadoum hat ihren Sitz in Bamako, der Hauptstadt des Mali. Ihr künstlerischer Leiter ist Abdoulaye Doumbia. Die Compagnie realisiert choreographische Recherchen, neue Produktionen und deren Vernetzung sowohl im zeitgenössischen wie afrikanischen Tanz. Sie unterstützt die junge Generation Afrikanischer Künstler:innen, sich über den Tanz zu äußern und identifizieren.

Idee und Dramaturgie: Abdoulaye Doumbia

Konzept & Choreografie: Bokar Dembélé genannt Bouba

Musik: Fatoumata Diawara, Ami Yèrèwolo, Sahel Roots

Tanz: Zita Damango und Bokar Dembélé

Dauer: 35 Minuten

Produktion: Compagnie Karadoum mit Unterstützung des Institut Français – Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères et du Ministère de la Culture, Compagnie Erébé Couliballet de Rennes (France).

Co-Produktion: Centre de Développement Chorégraphique – La Termintière de Ouagadougou (Burkina Faso), Institut Français du Mali (Mali), Centre Culturel Franco-Nigerien de ZINDER/Niamey (Niger)



DANCE BATTLE

Auch in diesem Jahr treffen wieder Tänzer*innen aus ganz Deutschland beim gewohnten TANZ | MODERNE | TANZ – Battle im Rahmen des Festivals und in Kooperation mit dem TANZbüro Chemnitz, den Städtischen Theatern und Room – Hip Hop Spot aufeinander.

Im Format eines Wettbewerbs tauschen sich die Teilnehmer*innen in 2vs2 Freestyle Battles miteinander aus. Es wird kein bestimmter Tanzstil geordert, vielmehr steht der Ausdruck des eigenen Stils und die Kreativität zur Musik im Vordergrund. Eine geladene Jury, bestehend aus drei professionelle Tänzer*innen, ermittelt das Gewinnerteam.

Das Event ist ein Versuch, Tänzer*innen der Hip-Hop-Kultur nach der langen Zeit der Einschränkungen wieder Raum zur kreativen Entfaltung zu geben. Nicht zuletzt dient es aber auch dazu, Jung und Alt die verschiedenen Tanzstile der farbenfrohen Welt des Tanzens ein kleines Stückchen näherzubringen. Wer also gerade in der Nähe ist, muss nur der Musik folgen. Es lohnt sich!



LITHOS

SO, 19. JUNI 2022 | 18.30 UHR
Opernhaus, Ballettsaal | 18 €

MATERIA/JACEK OWCZAREK (Łódź/Polen)

Der Titel „Lithos“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet Stein. Denn die Schöpfer dieser Performance haben sich dem Essay „Der Mythos des Sisyphos“ von Albert Camus gewidmet und erzählen vom Weg zum Gipfel der eigenen Fähigkeiten. Dabei geht es ihnen nicht um das unbedingte Durchhalten, sondern um das Scheitern, das schließlich befähigt, höher hinaus zu kommen. Die Misserfolge und die Schönheit des Kampfes werden wichtiger als das Ziel.

Jacek Owczarek ist Choreograph und Leiter der Materia Foundation. Er arbeitet mit vielen Theatern zusammen, seine zeitgenössischen Tanz-Performances werden oft auf Festivals in Polen und Europa eingeladen. Was ihn prägte, war die Erfahrung am Alter Dance Theater von Witold Jurewicz, seine jahrzehntelange Tätigkeit als Lehrer für zeitgenössischen Tanz, Kontakt- und Bühnenimprovisation, die Teilnahme am Projekt Dance of the Dream Body, die Leitung der Tanzkompanie Pracownia Fizyczna in Łódź und fast ein Jahrzehnt akademische Arbeit. Seine Sprache ist der zeitgenössische Tanz, seine Inspirationsquelle die Improvisation.

Choreographie & Regie: Jacek Owczarek

Tanz: Kacper Klimczak, Aleksandra Łuczak, Justyna Olczak, Zuzanna Wojciechowska, Martyna Wójcik, Ulyana Zaruba – Julianna Walczak beteiligte sich an der Gestaltung der Aufführung

Musik: Pimon Lekler **Dramaturgie:** Elżbieta Chowaniec **Bühnenbild:** Wojciech Stefaniak

Kostümkonzept und Lichtgestaltung: Katarzyna Stochalska

Produzent: Materia **Dauer:** 40 und 15 Minuten

Partner: Musikakademie von Łódź, Poleski Ośrodek Sztuki, Stadt Łódź

finanziert vom Ministeriums für Kultur und Nationales Erbe



BORN TO PROTEST

DI, 21. JUNI 2022 | 17 UHR |
JAKOBKIRCHPLATZ

DI, 21. JUNI 2022 | 20 UHR |
STADTHALLENPARK
freier Eintritt

Im Rahmen der
Fête de la musique et
de la danse

JUST US DANCE THEATRE JOSEPH TOONGA (London/Großbritannien)

Joseph Toongas erste Outdoor-Produktion für seine Company Just Us Dance Theatre ist Teil einer Hip-Hop-Tanztheater-Trilogie. Geschaffen um black excellence hervorzuheben und gegen Rassismus zu demonstrieren, erzählt er mit seinem siebenköpfigen Ensemble in „Born to Protest“ über Zerbrechlichkeit, Verletzlichkeit und den Kampf, sich ständig beweisen zu müssen. Getrieben von Hip-Hop-Beats mit Voice-Over tanzt die siebenköpfige Company gegen Vorurteile und Verurteilung aufgrund von Hautfarbe und Herkunft an. Ein öffentlicher Aufruf für Toleranz voller intensiver Energie.

Joseph Toonga stammt ursprünglich aus Kamerun, ist in East London aufgewachsen und studierte an der London Contemporary Dance School. Als Tänzer und Choreograf schuf er Werke für das Boston Conservatoire of Dance, für die Middlesex Universität, die Codarts University of the Arts in Rotterdam, für das Edge, das Bundesjugendballett in Hamburg und der Richard Alston Dance Company. 2007 gründete er zusammen mit Ricardo Da Silva und Rudeen February das Just Us Dance Theatre, um Hip-Hop zu fördern und zu unterstützen. Für sein Duett „It’s between us“ erhielt er 2015 zusammen mit Dickson Mbi den Best Choreography Award Reverb Dance Festival (New York).

Choreografie: Joseph Toonga **Choreografische Assistenz:** Ricardo Da Silva

Produzentin: Emily Crouch **Tanz:** Stefano A Addae, Jamai Robinson, Myles Thomas, Analeise Auguste, Arnold Tshibangu **Dauer:** ca. 35 Minuten

Produktion: im Auftrag von Stomping Ground, einer Initiative von ThePlace, DanceEast, DanceXchange und Greenwich & Docklands International Festival, gefördert durch das Redbridge Drama Centre und dem Arts Council England.



© Aaron Howells

BORN TO
MANIFEST
MI, 22. JUNI 2022 | 20 UHR
KOMPLEX | 15 € (erm. 12 €)

JUST US DANCE THEATRE JOSEPH TOONGA (London/Großbritannien)

Mit seinem kraftvollen Duett „Born to Manifest“ thematisiert Joseph Toonga seine eigenen Erfahrungen und die von anderen Men of Colour. Zusammen mit Theophilus „Godson“ Oloyade zeigt er die Verletzlichkeit und Brüderlichkeit, während er Rassendenken und Stereotype in Frage stellt. In seiner energiegeladenen, fließenden Mischung aus Hip-Hop-Stilen und zeitgenössischem Tanz entstehen lebendige Bilder, die direkt aus dem Leben gegriffen scheinen: rassistische Übergriffe und Ungerechtigkeiten, die People of Colour tagtäglich widerfahren. Aber Toonga zeigt nicht nur den rauen Alltag, er stellt auch die zärtliche, gefühlvolle Seite dagegen und kreiert zu Musik von Michael „Mikey J“ Asante eindringliche Szenen, die ein vielschichtiges Bild zeichnen.

Joseph Toonga stammt ursprünglich aus Kamerun, ist in East London aufgewachsen und studierte an der London Contemporary Dance School. Als Tänzer und Choreograf schuf er Werke für das Boston Conservatoire of Dance, für die Middlesex Universität, die Codarts University of the Arts in Rotterdam, für das Edge, das Bundesjugendballett in Hamburg und der Richard Alston Dance Company. 2007 gründete er zusammen mit Ricardo Da Silva und Rudeen February das Just Us Dance Theatre, um Hip-Hop zu fördern und zu unterstützen. Für sein Duett „It’s between us“ erhielt er 2015 zusammen mit Dickson Mbi den Best Choreography Award Reverb Dance Festival (New York). Joseph Toonga kombiniert die Rohheit, Kompaktheit und Präzision des Hip-Hops mit Formen und Strukturen aus dem zeitgenössischen Tanz. In seiner choreografischen Arbeit überschreitet er die Grenzen des Hip-Hop und kreiert immer wieder Neues.

Konzept & Choreografie: Joseph Toonga

Musik: Michael „Mikey J“ Asante

Tanz: Joseph Toonga und Theophilus „Godson“ Oloyade

Dauer: 50 Minuten



DE-SET

DO, 23. JUNI 2022 | 20 UHR
KRAFTVERKEHR | 18 €
(erm. 12 €)

MN DANCE COMPANY (Nova Gorica 2025/Slowenien)

DE-SET ist ein sehr intimes und lyrisches Werk. Durchgespielt wird das archetypische Thema der Beziehung zwischen ihr und ihm, wobei es vor allem um die Energie geht, die diese Zweisamkeit aufrecht erhält. Somit geraten ihre Körper in eine spannungsgeladene Suche nach Liebe, bei der sie mit ihrem ganz eigenen Tanzstil die Erinnerungen und vergangenen Geschichten in Einklang mit den Musikern bringen.

Gegründet 2009, übernahm die MN Dance Company eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der zeitgenössischen Tanzszene in Slowenien. Michal und Nastja Rynia sprengen mit ihren Choreografien die Grenzen verschiedener Tanztraditionen und verflechten Ballett, Modern Dance und Hip-Hop zu kraftvollen und ausdrucksstarken Tanzwerke. Dieses erlebenswerte Repertoire führte ihr Ensemble quer durch Europa, auf internationale Festivals in den Niederlanden, in Großbritannien, Deutschland, Italien, Kroatien, Israel – und schließlich in die USA. Darüber hinaus arbeiten die beiden für das Slowenische Nationaltheater Nova Gorica, für die Oper und das Ballett Ljubljana und das Theater Rotterdam. Außerdem zählten sie zu den Gewinnern des zeitgenössischen Tanz Projektes Light On Dance von Balletto di Roma.

Konzept & Choreografie: Michal Rynia und Nastja Bremec Rynia

Musik: Duo Silence (Boris Benko, Primož Hladnik) **Licht:** Samo Oblokar

Tanz: Michal Rynia und Nastja Bremec Rynia **Dauer:** ca. 60 Minuten

Produktion: MN Dance Company, Cankarjev dom Ljubljana in Kooperation mit SNG Nova Gorica, unterstützt durch das Kultusministerium der Republik Slowenien



SCHWANENSEE

FR, 24. JUNI | 19 UHR
SO, 26. JUNI 2022 | 15 UHR
OPERNHAUS | 15 – 40 €

BALLETT CHEMNITZ (Chemnitz/Deutschland)

Für das Ballett des Moskauer Bolschoi-Theaters geschrieben, verwob Tschaikowsky verschiedene Legenden und Märchen zu einer romantischen Geschichte. Allerdings blieb ihm der Erfolg dieses Balletts zu Lebzeiten verwehrt. Erst als Lew Iwanow 1894 anlässlich einer Gedenkfeier für Tschaikowsky den zweiten Akt mit den berühmten weißen Schwänen präsentierte und Marius Petipa und Lew Iwanow das Ballett anschließend am Mariinski Theater in St. Petersburg neu arrangierten, avancierte es zum Welterfolg. Seitdem hat der Schwanensee viele Interpretationen erfahren, so durch George Balanchine (New York 1951), Vladimir Bourmeister (Moskau 1956), John Cranko (Stuttgart 1963), Mats Ek (Cullberg Ballet 1987), John Neumeier (Hamburg 2002) und die rein männlich besetzte Neufassung von Matthew Bourne (London 1995).

Für den Chemnitzer Schwanensee konnte der junge, aus Tirana (Albanien) stammende Choreograf Eno Peci gewonnen werden. Seit 2000 ist er Mitglied des Wiener Staatsopernballetts und seit 2009 Solotänzer des Balletts der Wiener Staatsoper und Volksoper. Parallel dazu begann er u. a. für das Wiener Staatsballett und die Ballettakademie der Wiener Staatsoper eigene Ballette zu entwickeln. Für die berühmten „weißen Akte“ erhält das Ballett Chemnitz Unterstützung von der Staatlichen Ballettschule Berlin. So wird dieser Chemnitzer Schwanensee mit der ergreifenden Musik Tschaikowskys zu einer Reminiszenz an das romantische Tanzmärchen, in dem Liebe und Tod, Sehnsucht und Resignation, Menschen- und Fabelwelt zu einem sinnlich-berührenden Ballettabend verschmelzen.

Konzept & Choreografie: Eno Peci (1.+3. Akt), Sabrina Sadowska nach Lew Iwanow (2.+4. Akt)

Musikalische Leitung: Diego Martin-Etxebarria

Lichtdesign: Steen Bjarke

Dauer: 180 Minuten



KARIERT –
GEBLÜMT +
OHNE (UA)

PERFORMANCE ZWISCHEN
HART UND WEICH
BALLETT CHEMNITZ & ANGIE
HIESL + ROLAND KAISER
PRODUKTION

FR, 01. + SA, 02. JULI 2022 |
17 + 20 UHR
JOHANNISPLATZ | Eintritt frei

MADE IN CHEMNITZ 20.22 (Chemnitz/Deutschland)

Die Reihe Made In Chemnitz steht für Neues und Experimentelles. Ob junge Künstler:innen auf choreografischer Spurensuche oder Entdeckung neuer Formate. Zum 8. Internationalen Festival für zeitgenössischen Tanz TANZ | MODERNE | TANZ 2022 begibt sich das Ballett Chemnitz in den öffentlichen Raum und erkundet zusammen tänzerisch die Innenstadt. Das Label Angie Hiesl Produktion (AHP) steht für das Kölner Künstlerduo Angie Hiesl + Roland Kaiser. Hiesl präsentiert seit den 1980er Jahren und gemeinsam mit Kaiser seit 1997 interdisziplinäre Projekte an der Schnittstelle von performativer und bildender Kunst. Die vornehmlich für „kunstfremde“ Orte im privaten und öffentlichen Raum konzipierten Arbeiten werden bundesweit und international gezeigt. Sie finden große Aufmerksamkeit und wurden vielfach nominiert und mit Kunstpreisen ausgezeichnet. Die Projekte wurden bislang in 67 Städten in 21 Ländern in Europa, Asien, Nord- und Südamerika gezeigt. Hiesl + Kaiser vermitteln ihren besonderen künstlerischen Ansatz seit langem in Workshops, Vorträgen und Lehrveranstaltungen an Hochschulen, Akademien und im Rahmen von Festivals bundesweit und international.

Konzept & Inszenierung: Angie Hiesl und Roland Kaiser

Tanz: Emily Grieshaber, Savanna Haberland, Rebekka Holst*, Emilijus Miliauskas, Sascha Paar

*Elevin der Palucca Hochschule für Tanz Dresden



PARDES

DI, 05. JULI 2022 | 20 UHR
OPERNHAUS CHEMNITZ |
13 – 35 €

VERTIGO DANCE COMPANY (Jerusalem/Israel)

Im Hebräischen bedeutet es „Obstgarten“, aber die Wurzeln des Wortes Pardes liegen im persischen „Paradies“. Vielleicht ist der Titel also eine Anspielung auf den Entstehungsort dieses Werkes – in Abgeschiedenheit in dem ökologischen Kunstdorf Netiv Halamed-Heh, während Corona. Getragen von der Musik des international bekannten, israelischen Perkussionisten Itamar Doari setzen sich die Tänzerinnen und Tänzer mit der Dualität ihres Lebens auseinander, mit den Spannungen, die sie zwischen ihren individuellen Bedürfnissen und den Anforderungen der Gesellschaft erleben, zwischen der Person und dem Universellen und den vielen Spektren, in denen sie sich täglich bewegen.

Die künstlerische Leiterin und Choreografin Noa Wertheim schloss ihr Tanzstudium 1990 an der Akademie für Musik und Tanz Jerusalem ab und gründete zwei Jahre später zusammen mit Adi Shaal die Vertigo Dance Company mit Sitz in Jerusalem und in Vertigo Eco Art Village in Ella Valley. Unter ihrer künstlerischen Leitung entstand ein beeindruckendes Repertoire. Neben ihrem Beitrag zum kulturellen Leben in Israel fördert Wertheims einzigartiger Ansatz den sozialen Wandel, indem sie die zwischenmenschliche Kommunikation sowie eine künstlerische Verbindung zwischen Gemeinschaft und Umwelt herstellt.

Choreografie: Noa Wertheim **Co-Choreografie:** Rina Wertheim-Koren

Originale Musikkomposition: Itamar Doari **Kostüme:** Sasson Kedem

Bühne: Zohar Shoef **Lichtdesign:** Dani Fishof – Magenta **Tanz:** Etai Peri, Sian Olles, Daniel Costa, Eden Ben Shimol, Yarden Oz, Ruth Ben David, Ila Golubovich / Theo Samsworth, Micah Amos

Dauer: ca. 60 Minuten

Mit freundlicher Unterstützung: Vertigo Dance Association – Friends of Vertigo, Michael Fisher – Chairman, Vertigo Friends Chair – Varda Samet
Vertigos Freunde und Patrone: D. Shirley Porter, Mike Fliderbaum, Jonas Grandér
Gefördert von: Staat Israel – Ministerium für Kultur, Außenministerium, The Ministry of Jerusalem und Heritage, The Jerusalem Municipality.

Die Vorstellung vom "PARDES" wird gefördert durch die Botschaft des Staates Israel.



BOOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

ORIGAMI

DI, 05. JULI 2022 | 19 UHR
MI, 06. JULI 2022 | 18 UHR
Theaterplatz | Eintritt frei

COMPAGNIE FURINKAÏ (Nanterre/Frankreich)

Tänzerinnen können sich verbiegen. Zur Abwechslung könnte sich aber auch mal irgendetwas für eine Tänzerin verbiegen – zum Beispiel ein Stahlcontainer. Mit dieser gewitzten Idee und der Vorliebe für den normierten Kubus des Welthandels erschufen der Bühnenbildner Silvain Ohl und die Tänzerin Satchie Noro eine atemberaubende Performance. Ein großer geschweißter Stahlkasten und eine zarte junge Frau, dazu die alte japanische Falttechnik des Origami – alles ist in Bewegung, mechanisch, organisch. Der Container faltet sich – der Körper bewegt sich.

Satchie Noro ist Tänzerin, Choreographin und Luftakrobatin. Nach ersten Schritten im Dojo ihres Vaters, findet sie als Kind zum klassischen Tanz, tritt mit 16 Jahren in die Deutsche Oper Berlin ein und verlässt das Haus, um sich in der alternativen Szene der Hauptstadt auszuleben, nach New York zu gehen und schließlich nach Frankreich zurück zu kehren. Zuletzt arbeitete sie mit verschiedenen Choreografen und Regisseuren zusammen und führt parallel dazu ihre eigene Kompanie.

Seit Herbst 2015 leitet sie gemeinsam mit Olivier Verzellen den Ort Fabrique des Arts du Cirque. 2020 war sie assoziierte Künstlerin des Centre chorégraphique de Nantes unter der Leitung von Ambra Senatore.

Silvain Ohl ist Konstrukteur, Designer, Dichter – ein Mann, der an vielen Projekten beteiligt war von sich selbst sagt, seine Leben bestehe aus Arbeit, Reisen und Liebe.

Konzept: Satchie Noro und Silvain Ohl Konstruktion: Silvain Ohl und Eric Noël

Musikalische Gestaltung: Fred Costa, mit der Stimme von Maia Barouh

Musikalische Schöpfung: Carlos Canales (Chile)

Licht: Thierry Arlot **Tanz:** Satchie Noro **Regie:** Vincent Mallet

Kostüme: Karine De Barbarin **Dauer:** ca. 35 Minuten

Unterstützt durch: Generalrat des Départements Essonne und der Direction Générale de l'Essonne, Ministerium für Kultur und Kommunikation, Arcadi Île-de-France, Dispositif d'accompagnements / Institut Français de Santiago de Chile / Institut Français Paris. In Partnerschaft mit Centro Cultural Teatro Container Valparaíso.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur.



ONE, ONE &
ONE

DO, 07. JULI 2022 | 20 UHR
Opernhaus | 13 – 35 €

VERTIGO DANCE COMPANY (Jerusalem/Israel)

Im Spannungsfeld zwischen explosiver Energie und meditativem Einklang begibt sich die Company von Noa Wertheim auf die Suche nach dem innigsten Verlangen eines jeden Individuums nach Ganzheit, während es im sozialen, existenziellen und spirituellen Bereich ständig von einer fragmentierten Realität herausgefordert wird. In virtuosen Bewegungen und Abstraktionen reflektieren die Tänzerinnen und Tänzer die Außen- und Innenwelt – und entwickeln auf dem mit Erde bedeckten Boden eine metaphorische Beziehung zwischen Nähe und Ferne, dem Einzelnen und dem anderen – und hinterlassen Spuren, Beziehungen. „One, One & One“ wurde für den Bessie Preis 2019 in der Kategorie Out Standing Production nominiert.

Die künstlerische Leiterin und Choreografin Noa Wertheim schloss ihr Tanzstudium 1990 an der Akademie für Musik und Tanz Jerusalem ab und gründete zwei Jahre später zusammen mit Adi Shaal die Vertigo Dance Company mit Sitz in Jerusalem. Unter ihrer künstlerischen Leitung entstand ein beeindruckendes Repertoire. Sie fördert mit ihrem Ansatz den sozialen Wandel, indem sie z.B. 1997 mit der Gründung der Vertigo Dance Education School Inklusion ermöglicht.

Choreografie: Noa Wertheim **Co-Choreografie:** Rina Wertheim-Koren

Originale Musikkomposition: Avi Balleli **Kostüme:** Sasson Kedem **Szenografie:** Roy Vatury

Lichtdesign: Dani Fishof – Magenta **Tanz:** Etai Peri, Daniel Martins da Costa, Sian Olles, Micah Amos, Theo Christopher Bertie Samworth, Ruth Ben David, Ilan Golubovich, Eden Ben-Shimol, Yarden Oz

Musiker: Galia Hai (Bratsche und Gesang), Eliahu Dagmi (Oud) und Ilai Balleli (Gesang)

Dauer: ca. 60 Minuten

Mit freundlicher Unterstützung: Vertigo Dance Association – Friends of Vertigo, Michael Fisher – Chairman, Vertigo Friends Chair – Varda Samet
Vertigos Freunde und Patrone: D. Shirley Porter, Mike Fliderbaum, Jonas Grandér
Gefördert von: Staat Israel – Ministerium für Kultur, Außenministerium, The Ministry of Jerusalem and Heritage, The Jerusalem Municipality

Die Vorstellung von „ONE.ONE & ONE“ wird gefördert durch die Botschaft des Staates Israel



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL



© Orna Kalgrad

HARAKA
HARAKA
HAINA
BARAKA

SA, 09. JULI 2022 | 20 UHR
St. Markus Kirche
18 € (erm. 12 €)

COOPERATIVA MAURA MORALES (Düsseldorf/Deutschland)

Der Titel, übersetzt „Eile mit Weile“, deutet es an: das ambivalente Verhältnis junger afrikanischer Künstlerinnen und Künstler gegenüber der Tradition ihres eigenen Landes. Mitten im rasanten Wandel sozialer und kultureller Werte einer sich im Aufbruch befindenden Gesellschaft suchen sie ihren Ausdruck. Choreografin Maura Morales spürt den kulturellen Wurzeln und Differenzen sensibel nach und das gelingt umso glaubwürdiger, weil die Arbeit in Kooperation mit MUDA Africa entstand, einem professionellem Tanzzentrum in Dar-esalaam, in dem junge Menschen traditionellen und zeitgenössischen afrikanischen Tanz studieren.

Die Cooperativa Maura Morales ist eine zeitgenössische Tanz-Company, die von der Tänzerin und Choreografin Maura Morales und dem Gitarristen und Komponisten Michio geleitet wird. Das 2010 gegründete Ensemble hat seither zahlreiche Stücke inszeniert, die regelmäßig in ganz Europa und Südamerika aufgeführt werden.

2013 erhielt sie für ihr Stück „Wunschkonzert“ den renommierten Kurt-Jooss-Preis und den Preis der Jury für die beste Tanzperformance bei der Internationalen Tanzmesse in Huesca, Spanien. Im Jahr 2014 wurde sie mit dem Preis zur Förderung der darstellenden Künste der Stadt Düsseldorf geehrt.

Konzept & Choreografie: Maura Morales **Live-Musik & Komposition:** Michio Woïrgardt

Lichtdesign & Technische Leitung: Grace Morales Suso **Tanz:** Catherine Mkude, Godchance Eben, Mwamgeni Mambo, Ulonzi Rajabu, Ian Mwaisunga, Islam Iddi Mohammed **Dauer:** 50 Minuten

Produktion: Cooperativa Maura Morales
Co-Produktion: asphalt Festival und MUDA Afrika, gefördert vom Goethe-Institut Tansania und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Uraufführung ist am 03.07.2022 beim asphalt Festival, Düsseldorf.



© Klaus Handner

WORKSHOPANGEBOT ZEITGENÖSSISCHER TANZ

Zeitgenössischer Tanz oder Contemporary entwickelte sich aus der ständigen Erneuerung des Modern Dance ab den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts und lässt sich nicht eindeutig in Tanztechniken einordnen wie das im Modern Dance möglich ist. Zeitgenössischer Tanz vereint Körperbewusstseins- und Kampfsporttechniken, Forschungsformen und Improvisationsformen wie Contact Improvisation, Capoeira, Tai Chi, Butoh, Yoga und viele mehr. Jeder Choreograf und Lehrende vermittelt seine eigene Sicht auf den Tanz, welche sich in seinen Werken widerspiegeln. Es lohnt sich, den zeitgenössischen Tanz zu entdecken. Er erweitert unsere Fähigkeiten wie Einfühlung und Achtsamkeit, die Verortung des Körpers im Raum und unterstützt ein besonderes Miteinander mit anderen Tänzer:innen. Hier gibt es kein Richtig und Falsch.

Das Workshop Angebot innerhalb des Festivals TANZ | MODERNE | TANZ richtet sich an alle Generationen mit oder ohne Vorkenntnisse. Es ermöglicht, die einzelnen internationalen Gastchoreografen und Choreografinnen kennenzulernen und einen Einblick in ihre Arbeitsweisen zu erhalten. Neugierig?

Vorkenntnisse nicht erforderlich | Begrenzte Teilnehmerzahl bei allen Workshops | ab 12 Jahre | **Anmeldung unter:** tickets@theater-chemnitz.de oder für das **Komplex unter:** info@chemnitzkomplex.de

OPERNHAUS, BALLETTSAAL | 15 €

Do, 16.06.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr
Fr, 17.06.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr
Sa, 18.06.2022 | 14.00 – 16.00 Uhr
Di, 21.06.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr
Mi, 22.06.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr
Do, 23.06.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr
Mi, 29.06.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr
Mi, 06.07.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr
Fr, 08.07.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr

mit **Marius Pinigis** (Kaunas/Litauen)
mit **Anne Nguyen** (Paris/Frankreich)
mit **Anthony Missen** (Manchester/Großbritannien)
mit **Bokar Dembélé + Zita Damango** (Bamako/Mali)
mit **Michal Rynia + Nastja Bremec Rynia** (Novo Gorica/Slowenien)
mit **Emilijus Miliauskas** (Vilnius/Litauen)
mit **Emilijus Miliauskas** (Vilnius/Litauen)
mit **Noa Wertheim** (Jerusalem/Israel)
mit **Maura Morales** (Düsseldorf)

KOMPLEX | 10 € / 8 €

So, 19.06.2022 | 11.00 – 13.00 Uhr
So, 19.06.2022 | 14.00 – 16.00 Uhr

mit **Anthony Missen** (Manchester/Großbritannien)
mit **Bokar Dembélé, Zita Damango** (Bamako/Mali)



AUF DEN SPUREN DER FLÜSSE

SA, 18. JUNI
15 UHR: TOUR 1
15.30 UHR: TOUR 2
16 UHR: TOUR 3
TREFFPUNKT: THEATERPLATZ
EINTRITT FREI

BALLET CHEMNITZ FAHRRADTOUR

Wie viele Flüsse gibt es in Chemnitz? Die Chemnitz entsteht aus dem Zusammenfluss der Würschnitz (Hügelbach) und der größeren Zwönitz (klingender Bach) im Stadtteil Altchemnitz. Sucht man weiter, findet man weitere Bäche, die oberirdisch und unterirdisch dazu fließen: der Kappelbach, Pleißenbach, Bahrebach, Bernsbach, Glösbach, Blauborn, Markersdorfer Bach und der Gablenzbach. Unsere diesjährige Fahrradtour führt uns ans Wasser und damit verbunden, an die zentralen Orte, welche vor allem im 19. Jahrhundert die Wasserkraft für örtliche Handwerks- und Industriebetriebe lieferten und die Stadt Chemnitz zu Innovation und Wachstum brachten. Vom Theaterplatz aus führen wir Sie im Halbstundentakt per Fahrrad zu den einzelnen Stationen und machen Chemnitzer Geschichte lebendig.

Konzept: Sabrina Sadowska

Tanz: Ballett Chemnitz

Stationen:

Uferstrand Chemnitz

Park am Kappelbach

Pfortensteg

Bierbrücke

Ehemalige Trikotagenfabrik William Janssen

Neumühlenwehr

Pleißenbach

Bitte eigenes Fahrrad mitbringen | Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung unter: tickets@theater-chemnitz.de





TANZFILME4YOU

In Kooperation mit dem Kino Metropol in Chemnitz zeigen wir innerhalb des Festivals TANZ | MODERNE | TANZ 2022 vier Tanzfilme. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt mehr auf dem Dokumentarfilm und wir präsentieren Filme, die es noch nicht in ein Chemnitzer Kino geschafft haben.

DI, 28. JUNI | 18 UHR

Ein letzter Tango

DE, Argentinien 2015, V: Alpenrepublik, 85min.
Kino Metropol Chemnitz | Eintritt: KinoDienstag alle 5€

Die Tänzer María Nieves und Juan Carlos Copes gelten in Argentinien als Nationalhelden und wichtigste Botschafter des Tangos. Ein faszinierendes Porträt der Geschichte und komplexen Beziehung des wohl bekanntesten Tangopaars. Mit Spielszenen.

DO, 30. JUNI | 18 UHR

Fly

DE 2021, V: StudioCanal, 110min., FSK6
Kino Metropol Chemnitz | Eintritt: 6€ (erm. 5€)

Spielfilm über eine Tanztruppe, die im Rahmen eines Resozialisierungsprogramms zusammenfindet. Musik, Moves und Emotionen.

SO, 03. JULI | 11 UHR

Träume sind wie wilde Tiger

DE 2021, V: WildBunch, 96min., FSK6
Kino Metropol Chemnitz | Eintritt: 6€ (erm. 5€)

Der zwölfjährige Ranji träumt schon lange davon, in einem Bollywood-Film mitzuspielen. Doch als seine Familie von Indien nach Berlin zieht, rückt sein Ziel in unerreichbare Ferne.

SO, 03. JULI | 18 UHR

HipHop-Eration

USA, Neuseeland 2014, V: Rise&Shine, 93min.
Kino Metropol Chemnitz | Eintritt: 6€ (erm. 5€)

Eine Seniorentanzgruppe wird nach Las Vegas zur Weltmeisterschaft im Hip-Hop-Dance eingeladen.

www.metropol-chemnitz.com



DANCE4YOU

PICKNICK
So, 10. JULI 2022 | 11 bis 14 UHR
| Schillerpark | Eintritt frei
Fällt bei starkem Regen aus.

TANZ ZUM MITMACHEN im öffentlichen Raum

DANCE4YOU bietet Tanzen im Freien für alle Generationen an. Wir bieten an zwei Wochenenden verschiedene Tanzrichtungen zum Mitmachen im Pavillon auf der Schlossteichinsel in Chemnitz. Das Angebot reicht von KidsDance für die Jüngeren, zum Zumba, Afrikanischen Tanz, Tai-Chi, Yoga und Pilates.

Das Angebot innerhalb des Festivals TANZ | MODERNE | TANZ richtet sich an alle Generationen mit oder ohne Vorkenntnisse. Neugierig?

Pavillon auf der Schlossteichinsel

Fr, 17.06.2022 | 16.00 – 17.00 Uhr

Fr, 17.06.2022 | 17.00 – 18.00 Uhr

Sa, 18.06.2022 | 16.00 – 17.00 Uhr

Sa, 18.06.2022 | 17.00 – 18.00 Uhr

So, 19.06.2022 | 16.00 – 17.00 Uhr

So, 19.06.2022 | 17.00 – 18.00 Uhr

Tai-Chi mit Christoph Hinners

Afrikanischer Tanz mit Joseline Amutuhaire-Ondrusek

KidsDance mit Ines Thomas

Zumba mit Lisa Heim

KidsDance mit Ines Thomas

Zumba mit Lisa Heim

Fr, 24.06.2022 | 16.00 – 17.00 Uhr

Fr, 24.06.2022 | 17.00 – 18.00 Uhr

Sa, 25.06.2022 | 16.00 – 17.00 Uhr

Sa, 25.06.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr

So, 26.06.2022 | 16.00 – 17.00 Uhr

So, 26.06.2022 | 17.00 – 18.30 Uhr

KidsDance mit Nicole Kühmel

Zumba mit Lisa Heim

KidsDance mit Nicole Kühmel

Yoga mit Alanna Miliauskiene

Zumba mit Lisa Heim

Pilates mit Diana Jansen

SALSA4YOU

Lust auf SALSA? Endlich wieder das Tanzbein schwingen und gemütlich den Abend ausklingen lassen. Dann auf ins Weltecho! Der kubanische RitmoDoktor Pinillo Diaz (Dennis) legt auf! Freuen Sie sich auf einen feurigen Mix aus Salsa, Cha-Cha-Cha, Cuban, Bachata und Merengue.

Mi, 15.06.2022 | 21.00 – 24.00 im Weltecho: Salsa mit DJ Pinillo Diaz (Dennis)

Sa, 25.06.2022 | 21.00 – 24.00 im Weltecho: Salsa mit DJ Pinillo Diaz (Dennis)

TANGO4YOU

Tangotänzen im Tietz? Ja mit live Musik im Tietz auf dem Vorplatz bei schönem Wetter, unterm Steinernen Wald bei Regen. Bringen wir Poesie, Argentinisches Flair und Anmut und Lebensfreude auf öffentliche Plätze! Kommt und tanzt zusammen Tango!

Do, 16.06.2022 | 20.00 – 21.00 im Tietz

Mo, 20.06.2022 | 19.00 – 20.00 im Tietz

Festivalabschluss

Und zum Festivalabschluss laden wir zum Picknick im Schillerpark ein. Kommen Sie mit Freunden und Familie und bringen Sie Ihr Picknick mit. Zusammen genießen wir ein fröhliches Zusammensein mit Künstlern und Künstlerinnen, Tanzliebhabern und Tanzliebhaberinnen, sowie mit dem Festival Team. Zum Ausklang wollen wir alle bei Square Dance, Sirtaki und weiteren Gesellschaftstänzen unser Tanzbein schwingen.



SERVICE UND ADRESSEN

Tickets

Tel. 0371/ 4000-430
tickets@theater-chemnitz.de

www.tanzmodernetanz.eu
www.theater-chemnitz.de
www.metropol-chemnitz.com
info@chemnitzkomplex.de
www.kraftverkehr-chemnitz.de

ERMÄSSIGUNGEN

Gelten für Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige (BDF/FSJ), Soldaten:innen im Grundwehrdienst und Inhaber:innen des Chemnitzpasses gegen Vorlage des Berechtigungsausweises.

VERANSTALTUNGSORTE

DASTietz Kulturzentrum | Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
Theater Chemnitz im Spinnbau | Altchemnitzer Straße 27, 09120 Chemnitz
Opernhaus Chemnitz | Theaterplatz 2, 09111 Chemnitz
Theaterplatz | 09111 Chemnitz
Pavillon Schloßteichinsel | Schloßteich, 09113 Chemnitz
Opernhaus, Ballettsaal | Theaterplatz 2, 09111 Chemnitz
Weltecho | Annaberger Straße 24, 09111 Chemnitz
Off-Bühne KOMPLEX | Zietenstraße 32, 09130 Chemnitz
Eventzentrum Kraftverkehr | Fraunhoferstraße 10, 09111 Chemnitz
St. Markuskirche | Pestalozzistraße 5, 09130 Chemnitz
Jakobikirchplatz | 09111 Chemnitz
Stadthallenpark | Brückenstraße, 09111 Chemnitz
Konkordiapark | Konkordiastraße 5, 09113 Chemnitz
Schillerpark | 09111 Chemnitz
Kino Metropol | Zwickauer Straße 60, 09112 Chemnitz
Stadtbad, Vorplatz | Mühlenstraße 27, 09111 Chemnitz

Der Förderverein für zeitgenössischen Tanz, TANZ | MODERNE | TANZ e.V. wurde 2019 gegründet.

Zweck des Fördervereins ist u.a. die Förderung von Kunst und Kultur und die Förderung des zeitgenössischen Tanzes in Chemnitz und Region. Mit seinem Engagement unterstützt und fördert er das Festival TANZ | MODERNE | TANZ, internationale spartenübergreifende Kooperationen und Residenzen, TANZ im öffentlichen Raum, Urbanen Tanz und Education Tanz-Projekte für alle Generationen.

Unterstützen Sie uns! Werden Sie Mitglied.

Weitere Informationen unter: verein@tanzmodernetanz.eu

Spenden Konto:

TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein
IBAN: DE95 8705 0000 0714 9969 63
Sparkasse Chemnitz



© Sonnia Lux

Impressum

TANZ | MODERNE | TANZ e.V. - Förderverein
für zeitgenössischen Tanz Chemnitz
Vorstandsvorsitzende und Festivalleitung:
Sabrina Sadowska
Redaktion: Jenny Zichner, Michael Sandor,
Sabrina Sadowska
Layout: grafikagentur.com, Steffen Klaiber
Titelfoto © Kalimba Mendes
Fotos: aus den Archiven der Künstler:innen

In Kooperation mit: TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein für zeitgenössischen Tanz Chemnitz, Städtische Theater Chemnitz gGmbH, Das Ufer e.V., Spinnerei e.V., Chapter Rap-
tor 93 GmbH, Kino Metropol, Eventzentrum Kraftverkehr Chemnitz, Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Markus Chemnitz, Taupunkt e.V. Chemnitz,

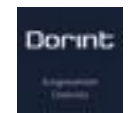
Mit freundlicher Unterstützung und gefördert durch



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL





www.tanz-moderne-tanz.eu